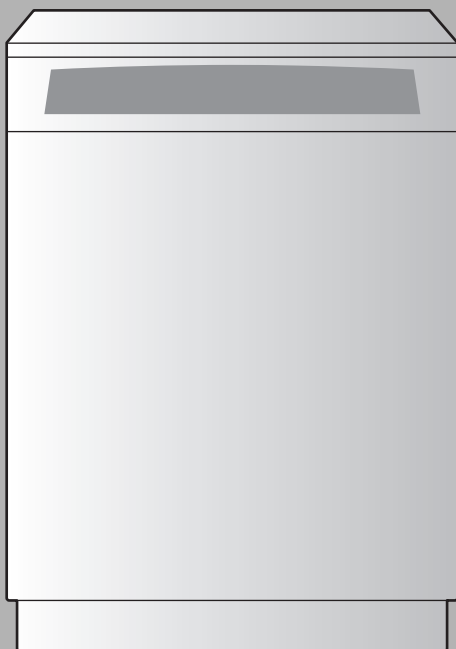


Kondensatortrockner

Unimatic TK



Bedienungsanleitung

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
- Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.



Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten 3 Ziffern auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für das Modell:

Modell	Typ	Modell-Nr.
Unimatic TK	WT-UTK	293

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Vor der ersten Inbetriebnahme	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Bei Kindern im Haushalt	7
Zum Gebrauch	7
Zur Wartung	8
Ihr Gerät	9
Gerätebeschreibung	9
Geräteaufbau	10
Bedienungs- und Anzeigeelemente	11
Programmübersicht	13
Automatikprogramme	14
Programm «Zeitliches Trocknen»	15
Zusatzprogramme	15
Spezialprogramme	16
Zusatzfunktionen	16
Benutzereinstellungen	17
Trocknen	19
Programm wählen	20
Eingabe korrigieren	23
Programm unterbrechen	23
Programm vorzeitig abbrechen	23
Programmwahl bei aktiver Kindersicherung	24
Programmende	25

Pflege und Wartung	27
Reinigungsintervalle	27
Störungsmeldung A9	28
Flusenbildung	28
Flusen entfernen	29
Flusensieb reinigen	30
Sekundärflusensieb reinigen	30
Störungen selbst beheben	31
Was tun, wenn	31
Tipps rund ums Trocknen	36
Ersatzteile	38
Technische Daten	39
Entsorgung	40
Reparatur-Service	43
Kurzanleitung	44

Sicherheitshinweise



Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch der sachgemässe Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Gemäss IEC 60335-1 gilt vorschriftsgemäss:

- Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für die Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung aufgestellt und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) muss gewährleistet sein.
- Es ist ratsam, die Wäschetrommel mit einem feuchten Tuch auszuwischen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise unter 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie darin jederzeit nachschlagen können. Geben Sie diese, wie auch die Installationsanleitung, zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren.

Im Gerät dürfen nicht getrocknet werden

- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind. Brand- und Explosionsgefahr!
Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Textilien, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!
- Wäsche, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthält. Entzündungsgefahr!

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Trocknerzusatzmittel (z. B. Dufttücher) können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Trocknerzusatzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.

Zum Gebrauch

- Wenn die Zuleitungen beschädigt sind, oder das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb, und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter 'Tipps rund ums Trocknen'.
- Verwenden Sie beim Waschen keinen Weichspüler oder andere Textilpflegemittel. Beachten Sie andernfalls die Herstellerangaben.
- Schalten Sie das Gerät nie ohne oder mit beschädigtem Türsieb ein. Zerstörung durch Verflusung!
- Beachten Sie, dass sich keine Flusen um den Trockner herum ansammeln dürfen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.
- Während des Trocknens werden Rückwand, Wäschetrommel und die Innenseite der Gerätetür heiss. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile.

- Beenden Sie ein Trockenprogramm nie vorzeitig. Am Ende des Trockenprogramms wird eine Abkühlphase durchgeführt. Falls es sich nicht verhindern lässt, entfernen Sie die Beladung rasch und breiten Sie diese aus, damit sich die Hitze verflüchtigen kann.
- Entstehendes Kondenswasser ist nicht zum Trinken geeignet.
- Schalten Sie nach Gebrauch stets den elektrischen Strom ab, indem Sie den Wandschalter ausschalten oder den Netzstecker herausziehen. Dabei Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Wartung



Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung.
- Nach jedem Programmablauf muss das Türsieb gereinigt werden.
- Keinesfalls das Gerät aussen oder innen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür.
- Nicht auf das Gerät steigen (Kippgefahr).
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Ihr Gerät

Gerätebeschreibung

Das Gerät verfügt über einen geschlossenen Luftkreislauf. Aus diesem wird durch einen luftgekühlten Kondensator die Feuchtigkeit entzogen. Das entstehende Kondenswasser wird über einen rückseitigen Wasserablauf in die Kanalisation geleitet.

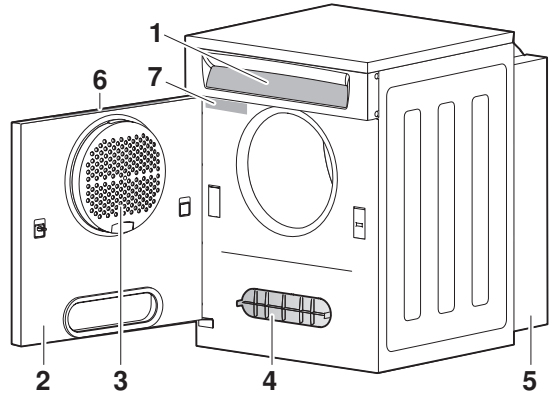
- Fassungsvermögen: von einzelnen Wäschestücken bis zu 7,0 kg Trockenwäsche
- 6 Automatikprogramme
- Programm «Zeitliches Trocknen»
- Zusatzprogramme
 - «Schonend»
 - «Extrasanft»
- Spezialprogramme
 - «Lüften»
 - «Flauschprogramm»
- Zusatzfunktionen
 - «Startaufschub»
 - «Programmende»
- Luftgekühlter, zweiteiliger Kondensator
- Knitterschutz am Programmende
- Anzeige der Programmdauer oder der Programmrestzeit
- Digitalanzeige für Hinweise und Störungen
- Trocknungsgradanzeige
- Türöffnungsautomatik
- Kindersicherung
- Flusensiebe
- Elektronisch geregelte Heizung, bedarfsgerechte Leistungssteuerung

Geräteaufbau



Es besteht die Möglichkeit, die Gerätetür nach links oder rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend anpassen.

- 1 Bedienelemente
- 2 Gerätetür
- 3 Flusensieb in Gerätetür
- 4 Sekundärflusensieb
- 5 Kondensatorgehäuse mit Wasserablauf
- 6 Kurzbedienungsanleitung
- 7 Typenschild / Fabrikationsnummer (FN)










Kondenswasserablauf

Der Kondenswasserablauf befindet sich links unten an der Geräterückseite.


Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahltasten

-  Schranktrocken stark
-  Schranktrocken normal
-  Schranktrocken leicht
-  Bügelfeucht normal
-  Mangelfeucht
-  Entknitterprogramm
-  Zeitliches Trocknen

Zusatzprogramme / Zusatzfunktionen

-  Schonend
-  Extrasanft
-  Programmende
-  Türöffnung
-  Startaufschub





















Anzeigen

■ Digitalanzeige **8888** für:

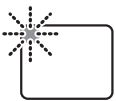
- Programmdauer
- Programmrestzeit
- Startaufschub
- Hinweis- und Störungsmeldungen

■ Trocknungsgradanzeige

Während des Programmablaufs wird der jeweilige Trocknungsgrad der Wäsche angezeigt. Dies geschieht durch Leuchten der zugehörigen Kontrolllampe.

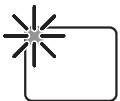
-     Wäsche noch nass (keine Anzeige)
-     Bügelfeucht normal
-     Schranktrocken leicht
-     Schranktrocken normal
-     Abkühlen / Lüften

Kontrolllampen



Kontrolllampen blinken

Programme bzw. Funktionen können gewählt werden.



Kontrolllampen leuchten

Programm bzw. Funktion ist/sind aktiv.




Kontrolllampen dunkel

Programme bzw. Funktionen sind ausgeschaltet.

Programmübersicht



Für die korrekte Programmwahl sind die auf den Wäschestücken angebrachten Pflegesymbole z. B.  zu beachten.

Die angegebenen Werte für Programmdauer und Energie gelten für 7,0 kg mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entsprechend einer Restfeuchte von ca. 60 %).

Bei höherer Schleuderdrehzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30 %.

Programmablauf für Automatikprogramme

Der Trocknungsvorgang erfolgt in 2 Phasen:

Trocknen

Die Wäsche wird getrocknet, bis der eingestellte Trocknungsgrad erreicht ist. Ein Feuchtigkeitssensor überwacht den Trocknungsvorgang. Nach Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beginnt die Phase «Abkühlen / Lüften».

Abkühlen / Lüften

Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht. Diese Phase dauert 4 bis 10 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.

Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz». Im «Knitterschutz» wird die getrocknete Wäsche in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern.

Der «Knitterschutz» dauert bei gewähltem Zusatzprogramm «Extrasanft» 90 Minuten, bei den anderen Programmen 30 Minuten und kann jederzeit durch Öffnen der Gerätetür beendet werden. Die Dauer des «Knitterschutzes» wird in der Digitalanzeige nicht angezeigt.




Ist die Türöffnungsautomatik aktiviert, wird die Gerätetür nach Ablauf des Programms und des «Knitterschutzes» automatisch geöffnet (siehe «Türöffnungsautomatik»).

Automatikprogramme


Schrantrocken stark

Füllung mit unterschiedlichen, d. h. leichte und schwere Wäschestücke sowie mehrlagigen Textilien.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	sehr trocken	1h15	4,30 kWh


Schrantrocken normal

Füllung mit gleichartigen Wäschestücken.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	trocken	1h10	4,00 kWh


Schrantrocken leicht

Füllung mit leichten Wäschestücken.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	knapp trocken	1h00	3,92 kWh


Bügelfeucht normal

Nachbehandlung der Wäsche mit Bügeleisen oder Haushalt-Bügelautomat.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	bügelfeucht	0h50	3,20 kWh


Mangelfeucht

Nachbehandlung mit Haushalt- oder gewerblichem Bügelautomat.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	mangelfeucht	0h45	2,80 kWh

Entknitterprogramm

Knitter, die durch das Schleudern im Waschautomat entstanden sind, werden reduziert (z. B. Hemden, Blusen). Wäschemenge max. 2 kg.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programmdauer	Energie
	–	0h20	0,50 kWh

Programm «Zeitliches Trocknen»

Mit dem Programm «Zeitliches Trocknen» können Wäschefüllungen getrocknet werden, bei denen die Restfeuchte durch den Feuchtigkeitssensor nicht genau messbar ist (z. B. Einzelstücke oder für maschinelles Trocknen geeignete Schlafsäcke und Steppdecken). Ebenfalls kann das Programm «Zeitliches Trocknen» zum gezielten Nachtrocknen verwendet werden und läuft in den gleichen 2 Phasen ab wie die Automatikprogramme.



Die Programmdauer (Phasen «Trocknen» und «Abkühlen / Lüften» zusammen) kann in 10 Minuten Schritten bis zu 60 Minuten vorgewählt werden. Im darauf folgenden Schritt wird die maximale Programmdauer (90 Min.) gewählt.

Minimale Dauer: 10 Minuten


Maximale Dauer: 90 Minuten

In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen / Lüften» von 10 Minuten enthalten, d. h. bei der minimalen Programmdauer von 10 Minuten erfolgt keine Trocknung. Die minimale Programmdauer eignet sich zum Lüften von Textilien. Nach Ablauf der Programmdauer folgt wie bei den «Automatikprogrammen» die Phase «Knitterschutz».

Zusatzprogramme

Schonend




Durch einmaliges Antippen der Taste  wird «Schonend» den Automatikprogrammen oder dem Programm «Zeitliches Trocknen» zugeschaltet.

«Schonend» eignet sich zum Trocknen mit reduzierter Trocknungstemperatur für Kunstfaser-Mischgewebe und Feinwäsche (max. 3,5 kg).

Extrasanft



Durch einmaliges Antippen der Taste  wird «Extrasanft» den Automatikprogrammen oder dem Programm «Zeitliches Trocknen» zugeschaltet.

«Extrasanft» ist ein sehr schonendes Programm mit starker Reduktion der Trockentemperatur und besonders für feine Textilien geeignet (max. 3 kg).



Spezialprogramme

Flauschprogramm



+




Durch Antippen der Taste  und zusätzliches Antippen der Taste  wird das «Flauschprogramm» gewählt.

Wolltextilien werden aufgelockert und flauschiger, jedoch nicht getrocknet. Wolltextilien am Programmende sofort entnehmen (max. 1½ kg).

Lüften



Durch einmaliges Antippen der Taste  wird «Lüften» gewählt, in der Digitalanzeige steht **0h 10** (10 Minuten). Es dient zum Auffrischen oder Lüften wenig getragener Textilien (max. 2½ kg).

Zusatzfunktionen

Startaufschub



Der Programmstart kann in Schritten von 1 Stunde bis max. 15 Stunden verzögert werden.

Stromsperrzeiten, festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke, verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

Programmende



Durch Antippen dieser Taste wird ein laufendes Programm abgebrochen.

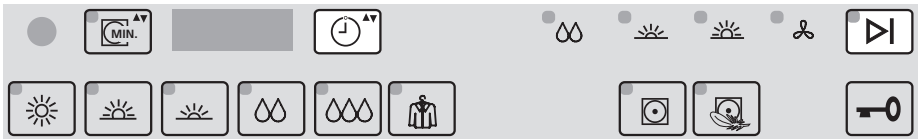
Durch Antippen dieser Taste während der Programmwahl werden alle Eingaben gelöscht.



Benutzereinstellungen


Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.


- ▶ Laufendes Programm abbrechen (siehe «Programm vorzeitig abbrechen»).
- ▶ Gerätetür öffnen.





- ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - In der Digitalanzeige erscheint:

 = Kindersicherung Aus

oder

 = Kindersicherung Ein

- ▶ Taste  gedrückt halten und Taste  erneut antippen, falls der aktuelle Zustand der Kindersicherung geändert werden soll.






Bedienung des Gerätes bei aktiver Kindersicherung siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung».

Türöffnungsautomatik


- ▶ Laufendes Programm abbrechen (siehe «Programm vorzeitig abbrechen»).
- ▶ Gerätetür öffnen.



- ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - In der Digitalanzeige erscheint:

 = Türöffnungsautomatik Aus

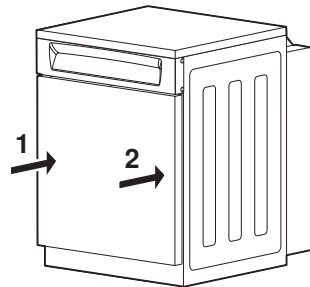
oder

 = Türöffnungsautomatik Ein

- ▶ Taste  gedrückt halten und Taste  erneut antippen, falls der aktuelle Zustand der Türöffnungsautomatik geändert werden soll.



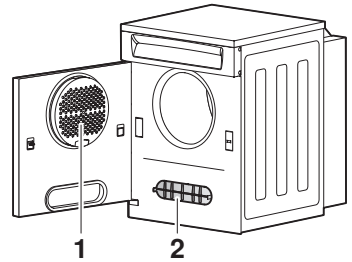
Bei Stromausfall kann die Gerätetür durch Drücken auf **1** oder **2** geöffnet werden.



Trocknen

Gerät vorbereiten


- ▶ Kontrollieren Sie, ob beide Flusensiebe **1** und **2** richtig eingesetzt sind.

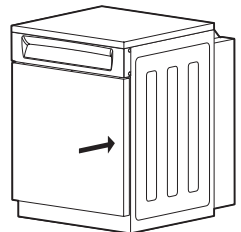
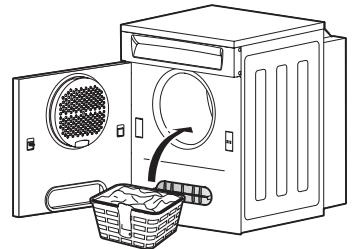


- ▶ Netzstecker einstecken
oder
- ▶ Wandschalter einschalten.



Wäsche einfüllen

- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
- ▶ Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
Maximale Füllmenge:
Wäsche mit 7,0 kg Trockengewicht
oder
Wäsche mit 3,5 kg Trockengewicht
(für «Schonend»).
- ▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
 - Das Gerät ist zur Programmwahl bereit.



Erfolgt während 15 Sekunden keine Programmwahl, löschen die Anzeigen. Die Programmwahl kann jedoch weiterhin erfolgen.

Programm wählen

«Tip and Go»

Durch das Antippen von nur einer Taste werden die Automatikprogramme gestartet.

Zusatzprogramme und Zusatzfunktionen werden ebenfalls durch Antippen der entsprechenden Taste ausgewählt.

Wird danach während ca. 15 Sekunden keine Taste mehr angetippt, startet das gewählte Programm.

Steht nach Antippen einer Taste **----** in der Digitalanzeige, ist die Kindersicherung aktiv (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung»).



Bestimmen Sie das für Ihre Wäsche geeignete Programm anhand der Angaben unter «Programmübersicht».

Automatikprogramme

- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.



- ▶ Taste des gewünschten Automatikprogramms antippen.
 - Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
 - Die voraussichtliche Dauer der Trocknung (Stunden/Minuten) wird angezeigt. Die tatsächliche Dauer des Trocknungsvorgangs kann von diesem Wert abweichen, da die Trocknung bei Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beendet wird.
 - Die Kontrolllampen der anschliessend zuschaltbaren Zusatzprogramme blinken während 15 Sekunden.





Während dieser Dauer kann ein neues Programm gewählt werden. Alle bereits aktivierten Zusatzprogramme werden gelöscht und müssen neu gewählt werden.

Zeitliches Trocknen wählen

- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

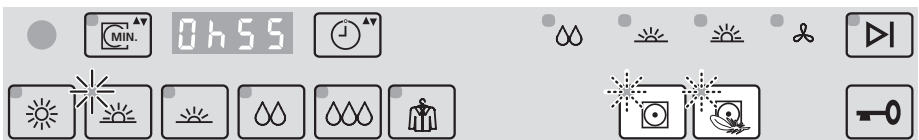




- ▶ Programmtaste  antippen.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen die gewünschte Programmdauer von 10, 20, 30, 40, 50, 60 oder 90 Minuten einstellen.
 - Die Kontrolllampe der Taste  leuchtet.
 - Die eingestellte Programmdauer wird angezeigt.
 - Die Kontrolllampen der anschliessend zuschaltbaren Zusatzprogramme blinken während 15 Sekunden.



In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen / Lüften» von 10 Minuten enthalten.



Schonend oder Extrasanft zuwählen




- ▶ Während die Kontrolllampen blinken, Taste  oder  antippen.
 - Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet.
 - In der Digitalanzeige wird die neue Programmdauer angezeigt.

Startaufschub wählen




- ▶ Taste  direkt nach Programmwahl antippen.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  die gewünschte Startaufschubzeit einstellen.
 - Die eingestellte, respektive die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms wird angezeigt.
 - Die Digitalanzeige wird abgedunkelt.
 - Nach Ablauf der gewählten Dauer startet das gewählte Programm automatisch. Die voraussichtliche Programmdauer wird erneut angezeigt.





Die verbleibende Aufschubzeit kann durch wiederholtes Antippen der Taste  stundenweise bis auf Null verkürzt werden.

Wäsche nachfüllen bei Startaufschub

- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
 - In der Digitalanzeige blinkt die verbleibende Startaufschubzeit.
- ▶ Wäsche einfüllen und Gerätetür schliessen (zudrücken).
 - Kontrolllampe der vorgängig gewählten Programmwahltaste blinkt.
- ▶ Blinkende Programmwahltaste antippen.
 - Die Zusatzfunktion «Startaufschub» wird fortgesetzt.


Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl


- ▶ Erneut eine Programmwahltaste antippen.
 - Alle gewählten Einstellungen werden gelöscht. Die Kontrolllampen der Tasten  und  blinken. Eine neue Wahl kann erfolgen.

Programm unterbrechen

Ein aktives Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um zum Beispiel ein Wäschestück nachträglich in das Gerät zu geben oder vorzeitig aus diesem zu entnehmen.

- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
 - In der Digitalanzeige blinkt die Restdauer respektive die Aufschubzeit.
- ▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
 - Kontrolllampe der vorgängig gewählten Programmwahltaste blinkt.
- ▶ Blinkende Programmwahltaste antippen.
 - Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt.

Programm vorzeitig abbrechen

- ▶ Taste  antippen.
 - Das aktive Programm wird abgebrochen, alle gewählten Einstellungen werden gelöscht.

Programmwahl bei aktiver Kindersicherung



Für die Bedienung gelten die gleichen Angaben wie in diesem Kapitel zuvor beschrieben. Abweichend davon ist zu beachten, dass die aktive Kindersicherung nur durch gleichzeitiges Antippen zweier Tasten überwunden werden kann.

Nach Schliessen der Gerätetür


- Bei aktiver Kindersicherung (siehe «Benutzereinstellungen») wird in der Digitalanzeige **----** angezeigt.
- Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

Programm wählen

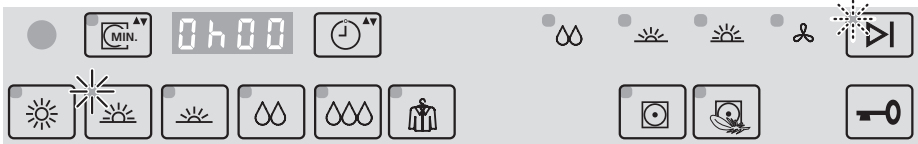


- ▶ Gewünschte Programmwahltaste z. B.  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.
 - Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

Programm abbrechen

- ▶ Aktive Programmwahltaste (Kontrolllampe leuchtet) gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen.

Programmende




- Die Kontrolllampe des abgelaufenen Programms leuchtet, die Kontrolllampe der Taste  blinkt.
- In der Digitalanzeige steht **0h00**.

Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz». Nach Ablauf des «Knitterschutzes» löschen alle Anzeigen. Das Gebläse des Gerätes kann trotzdem weiterlaufen. Dies dient nur zur Gerätekühlung.

Entnehmen der Wäsche ...

... bei ausgeschalteter Türöffnungsautomatik

- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
 - Alle Anzeigen löschen.

Wird die Gerätetür bereits während der Phase «Abkühlen / Lüften» geöffnet, wird das Programm abgebrochen und alle Anzeigen löschen.

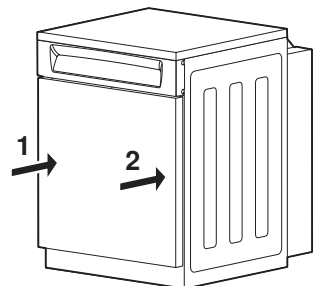
... bei eingeschalteter Türöffnungsautomatik

(siehe «Benutzereinstellungen»)


- Die Gerätetür öffnet nach dem «Knitterschutz» automatisch.
- Alle Anzeigen löschen.
- Die Wäsche kann entnommen werden.

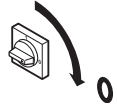
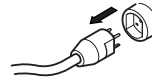


Bei Stromausfall kann die Gerätetür durch Drücken auf **1** oder **2** geöffnet werden.

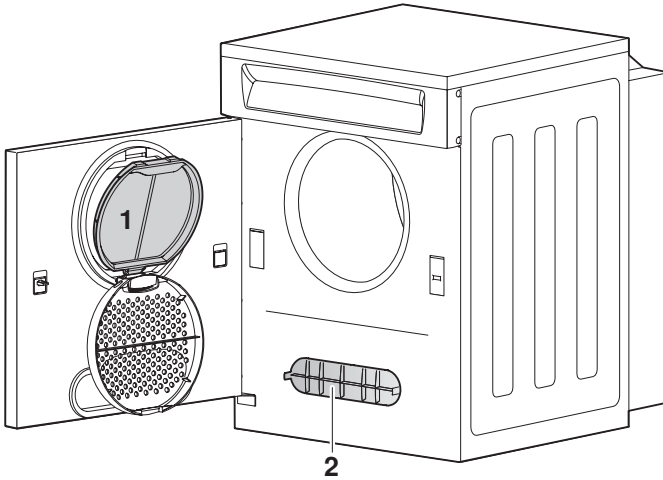


Ende des Waschtages

- ▶ Flusensiebe reinigen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Blinkt die Kontrolllampe einer beliebigen Programmwahltaste, ist diese durch Antippen der Taste  zu löschen.
- ▶ Netzstecker herausziehen
oder
- ▶ Wandschalter ausschalten.



Pflege und Wartung



Reinigungsintervalle

Geräteteil	Reinigungsintervall	Reinigung
Flusensieb 1 und Sekundärflusensieb 2	nach jedem Trockenprogramm	Flusen entfernen
	sobald stärkere Ablagerungen festgestellt werden	mit flüssigem Scheuermittel und Schwamm, mit Wasser abspülen und abtropfen lassen; bei hartem Wasser mit Putzessig
Gerät aussen	gelegentlich	mit feuchtem Tuch und nachtrocknen

Störungsmeldung A9



Ein starker Flusenbelag führt zu einem reduzierten Prozessluftstrom und kann dadurch den Trocknungsprozess beeinträchtigen und die Störungsmeldung «A9» auslösen.

Folgende Geräteteile sind zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen:

- Flusensieb
- Sekundärflusensieb



Die Störungsmeldung darf nicht ignoriert werden. Nichtbeachtung kann zu einer «F9» Meldung führen. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was zu Kosten führt.

Erscheint trotz sauberen Flusensieben die Meldung «A9» erneut, verständigen Sie den Hauswart, den Geräteeigentümer oder die Verwaltung.

Flusenbildung

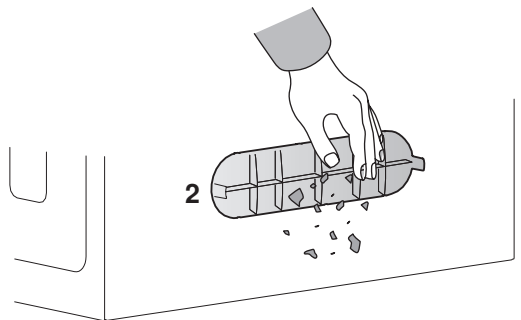
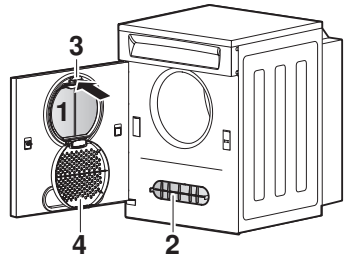
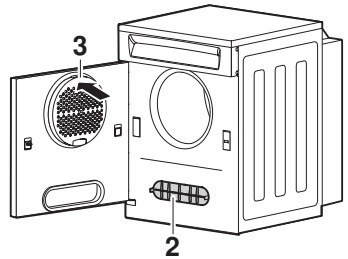
Flusen sind feine Textilfasern, die grösstenteils bei der Verarbeitung, der Abnützung und beim Waschen entstehen. Flusen sind keine Folge einer übermässigen Wäschebeanspruchung im Gerät. Auch wenn die Wäsche an der Leine getrocknet wird, können beim Schütteln und Bügeln frei werdende Flusen beobachtet werden.

Im nassen Zustand haften die Flusen an der Wäsche. Während des maschinellen Trocknens lösen sich diese und werden vom Türsieb aufgefangen. Nach jedem Trocknen bleiben deshalb – je nach Art der Wäsche – eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Sieb zurück.

Flusen entfernen

nach jedem Trockenprogramm

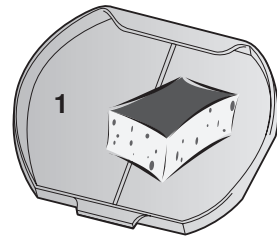
- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Verschlussgriff **3** leicht nach unten drücken.
 - Der Flusensiebdeckel **4** klappt nach unten in einen gefederten Anschlag.
- ▶ Verschlussgriff **3** nach hinten drücken und Flusensieb **1** entnehmen.
- ▶ Flusen entfernen.
- ▶ Flusensieb einsetzen und einrasten.
- ▶ Siebdeckel **4** schliessen.
- ▶ Flusen an Sekundärflusensieb **2** entfernen. Das Sekundärflusensieb muss für diese Reinigung nicht heraus genommen werden.



Flusensieb reinigen

nach Bedarf oder bei **A 9**

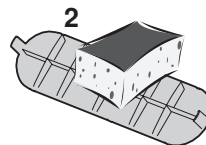
- ▶ Gerätetür öffnen und Flusensieb **1** entnehmen (siehe «Flusen entfernen»).
- ▶ Sieb gegen das Licht halten, um Ablagerungen zu erkennen. Bei stärkeren Ablagerungen ist das Sieb nass zu reinigen.
 - ▶ Mit flüssigem Scheuermittel (eventuell darin einlegen) und Schwamm reinigen; bei hartem Wasser mit Putzessig.
 - ▶ Unter fließendem Wasser abspülen und abtropfen lassen.
- ▶ Flusensieb einsetzen und einrasten.
- ▶ Siebdeckel **4** schliessen.



Sekundärflusensieb reinigen

nach Bedarf oder bei **A 9**

- ▶ Sekundärflusensieb **2** herausziehen.
- ▶ Sieb gegen das Licht halten, um Ablagerungen zu erkennen. Bei stärkeren Ablagerungen ist das Sieb nass zu reinigen.
 - ▶ Mit flüssigem Scheuermittel (eventuell darin einlegen) und Schwamm reinigen; bei hartem Wasser mit Putzessig.
 - ▶ Unter fließendem Wasser abspülen und abtropfen lassen.
- ▶ Sekundärflusensieb wieder einsetzen.



Störungen selbst beheben

Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige blinkt

Der Kondenswasserablauf ist gestört.



Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">Die Ablaufleitung ist verstopft oder defekt.	<ul style="list-style-type: none">Fehlernummer notieren.Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... in der Digitalanzeige blinkt

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">Die Rippen in der Wäschetrommel sind verschmutzt oder nass.	<ul style="list-style-type: none">Rippen überprüfen und reinigen. Zur Reinigung eignet sich besonders ein «Putzstein».


... in der Digitalanzeige blinkt

Die Kindersicherung ist aktiv.

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">Programmwahl taste wurde mehrmals gedrückt, ohne die Bedienung bei aktiver Kindersicherung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none">Gewünschte Programmwahl taste, z. B.  gedrückt halten und zusätzlich Taste  antippen. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.Kindersicherung ausschalten.

... in der Digitalanzeige **R 9** blinkt

Die maximale Trocknungstemperatur ist erreicht.


Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">■ Flusensiebe oder Kondensatorelemente verstopft.	<ul style="list-style-type: none">▶ Flusensiebe bzw. Kondensatorelemente reinigen.▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren.▶ Programm neu starten.▶ Falls Meldung erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen.▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.



Die Störungsmeldung darf nicht ignoriert werden. Nichtbeachtung kann zu einer «F9» Meldung führen. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was zu Kosten führt.

... in der Digitalanzeige **F ...** blinkt

Das Gerät zeigt mit «F ...» eine Betriebsstörung an.

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">■ Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste  quittieren.▶ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen.▶ Stromzufuhr erneut einschalten und Programm wählen.▶ Falls Meldung erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen.▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... Störungen selbst beheben

... in der Digitalanzeige  blinkt

Das Gerät zeigt einen Anschlussfehler an.

Mögliche Ursache	Behebung
■ Fehlerhafter elektrischer Anschluss.	<ul style="list-style-type: none">▶ Falls Meldung erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen.▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... das Gerät nicht startet

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Gerätetür ist nicht geschlossen.	▶ Gerätetür schliessen.
■ Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Netzstecker einstecken.▶ Strom am Wandschalter einschalten.▶ Sicherungen prüfen.▶ Kassiersystem prüfen.

... in der Digitalanzeige  leuchtet

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Kindersicherung ist aktiviert.	<ul style="list-style-type: none">▶ Bedienung mit Kindersicherung beachten.▶ Kindersicherung ausschalten.

... Störungen selbst beheben

... die Wäsche nicht genügend trocken ist

Mögliche Ursache	Behebung
■ Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien.	▶ Längeres Programm (z. B. «Schranktrocken stark») wählen.
■ Ein längerer Stromausfall während des Programmablaufs.	▶ Wäsche mittels «Zeitliches Trocknen» nachtrocknen. ▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... die Programmdauer deutlich länger ist, als angezeigt wird

Mögliche Ursache	Behebung
■ Flusensiebe verstopft.	▶ Flusensiebe reinigen.
■ Wäsche war sehr nass.	▶ Wäsche stärker schleudern.
■ Zu hohe Umgebungstemperatur.	▶ Die Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern.

... die Wäsche statisch geladen ist

Mögliche Ursache	Behebung
■ Wäschestücke aus Kunstfasern.	Dies ist eine normale Eigenschaft von Kunstfasergewebe. Die Ursache der statischen Aufladung liegt nicht am Gerät.

... in der Digitalanzeige  blinkt

Mögliche Ursache

Behebung

- Der Trocknungsgrad ist noch nicht erreicht.

Sie müssen nichts unternehmen. Sobald der Trocknungsgrad erreicht ist, hört «h» auf zu blinken und die Zeit läuft weiter.



Blinkt «h» sehr lange, können die Luftwege verflust sein und sollten daher gereinigt werden.

... die Restdaueranzeige während längerer Zeit stehen bleibt

Durch einen Feuchtigkeitssensor wird der Trocknungsgrad der Wäsche kontinuierlich abgetastet. Ist der erforderliche Trocknungsgrad der Wäsche z. B. bei 0h08 noch nicht erreicht, wird die Programmdauer automatisch angepasst. Demzufolge kann die laufende Restdaueranzeige kurzzeitig stehen bleiben. Der Trocknungsvorgang wird jedoch fortgesetzt.

Ist der erforderliche Trocknungsgrad erreicht, läuft die Restdaueranzeige automatisch weiter.



Dies ist ein normaler Vorgang, der in keiner Weise auf eine Störung am Gerät hinweist.

Tipps rund ums Trocknen

Pflegesymbole

Für das richtige Trocknen beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäschestücke.



Normale Trocknung





Schonende Trocknung



Nicht maschinell trocknen

Allgemeine Tipps

- Beim Waschen vorzugsweise keinen Weichspüler oder andere Textilpflegemittel verwenden, andernfalls Herstellerangaben beachten. Die Wäsche erhält durch das maschinelle Trocknen automatisch einen weichen, flauschigen Griff.
- Durch die Verwendung von Weichspüler beim Waschen kann sich mit der Zeit ein dünner, kaum sichtbarer Belag auf der Wäschetrommel und den Feuchtigkeitssensoren bilden. Dies kann zu Funktionsstörungen führen, so dass der gewünschte Trocknungsgrad nicht mehr erreicht werden kann.
- «Dufttücher» möglichst sparsam einsetzen.
- Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern. Gut geschleuderte Wäsche braucht weniger Trocknungszeit und spart Energie. Beim Schleudern entstandene Knitterfalten werden weitgehend beim maschinellen Trocknen geglättet.
- Wäschestücke nach Art und Grösse aussortieren. Kleine, leichte Wäschestücke trocknen rascher.
- Wäschestücke vor Beschädigung schützen. Bettanzüge und Kissen zuknöpfen. Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.

- Beim Trocknen von Textilien, die zu Knitterbildung neigen, Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Insbesondere bei voluminösen Wäschestücken (z. B. Schlafsäcke, Duvets usw.) sind unbedingt die Pflegesymbole auf den Etiketten zu beachten.
- Insbesondere bei Wolltextilien und Seide sind die Pflegesymbole auf den Etiketten der Wäschestücke zu beachten. Wolltextilien und Seide werden vielfach als «nicht maschinell trockenbar» ausgezeichnet.
- Bei pflegeleichten Textilien (z. B. Hemden oder Baumwoll-Mischgeweben) Programm «Schonend» mit Taste  auswählen und die Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Maschenware (z. B. T-Shirts) neigen zum Einlaufen. Programm  auswählen.
- Kleidungsstücke mit Metallschnallen (z. B. Latzhosen) sollten mittels «Zeitliches Trocknen» getrocknet werden. Die Metallschnallen können im «Automatikprogramm» zum Übertrocknen der Wäschestücke führen.

Energiespartipps

- Gut geschleuderte Wäsche braucht weniger Trocknungszeit und spart Energie.
 - ▶ Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern.
Beim Schleudern entstandene Knitterfalten werden weitgehend beim maschinellen Trocknen geplättet.
- Verschmutzte Flusensiebe reduzieren den Luftdurchsatz beim Trocknen und führen zu längeren Trocknungszeiten und höherem Energieverbrauch.
 - ▶ Flusensiebe sind regelmässig gemäss der Bedienungsanleitung zu reinigen.
- Die maximale Füllmenge des jeweiligen Programmes sollte stets ausgenutzt werden.
- Kleine, leichte Wäschestücke trocknen schneller, unterschiedliche Materialien können unterschiedliche Trocknungsdauern aufweisen.
 - ▶ Wäschestücke sind nach Art und Grösse zu sortieren, damit ein Übertrocknen einzelner Stücke vermieden werden kann.

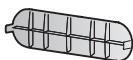
Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Modell-Nr. und genaue Bezeichnung angeben.

Flusensieb



Sekundärflusensieb



Kondenswasserablaufset



Technische Daten

Höhe: 90 cm

Breite: 66 cm

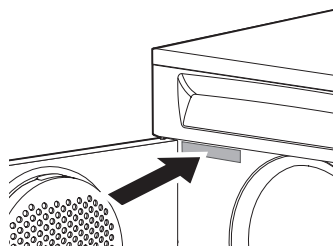
Tiefe: 80 cm

Gewicht: 87 kg

Füllmenge: 7,0 kg Trockenwäsche





Elektrischer Anschluss

► Siehe Typenschild



Hinweise für Prüfinstitute

Normprogramm gemäss EN61121

- Baumwolle schranktrocken, Füllmenge 7,0 kg:
Taste  «Schranktrocken leicht» antippen.
- Baumwolle bügeltrocken, Füllmenge 7,0 kg:
Taste  «Bügelfeucht normal» antippen.
- Pflegeleicht schranktrocken, Füllmenge 3,5 kg:
Taste  «Schranktrocken normal» und zusätzlich Taste  «Schonend» antippen.

Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststoffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation


- Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.

- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol  abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.

- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.

Stichwortverzeichnis

A

A9.....	28
Anfragen	43
Anzeigeelemente.....	11
Automatikprogramme.....	14, 20
Bügelfeucht normal.....	14
Entknitterprogramm.....	14
Mangelfeucht.....	14
Programmablauf	13
Schranktrocken leicht.....	14
Schranktrocken normal.....	14
Schranktrocken stark.....	14

B

Bedienungselemente.....	11
Benutzereinstellungen.....	17
Bestellungen	43
Betriebsstörungen.....	43

D

Deinstallation.....	40
Digitalanzeige	12
Dufttücher	36

E

Eingabe korrigieren	23
Ende des Waschtages.....	26
Energiespartipps	37
Entknitterprogramm	14
Entnehmen der Wäsche	25
Entsorgung.....	40
Ersatzteile	38
Bestellen.....	43
Extrasanft.....	15
Wählen.....	21

F

Fluschprogramm.....	16
Flusen entfernen.....	29
Flusenbildung	28
Flusensieb	
Flusen entfernen.....	29
Reinigen	30
Füllmenge.....	9

G

Geräteaufbau.....	10
Gerätebeschreibung	9
Gerätetür öffnen.....	19
Gültigkeitsbereich.....	2

K

Kindersicherung.....	17, 24
Programm abbrechen	24
Programm wählen.....	24
Kontrolllampen	12
Kurzanleitung.....	44

L

Lüften	16
--------------	----

M

Maschenware	37
Modell-Nr.....	2

P

Pflege.....	27
Pflegesymbole.....	36
Programmablauf	
Automatikprogramme.....	13
Programme	
Ende.....	25
Übersicht	13
Unterbrechen	23
Vorzeitig abbrechen	23
Wählen	20
Programmende	16
Programmwahl Tasten.....	11
Prüfinstitut-Hinweise	39

R

Reinigung	
Flusensieb	30
Sekundärflusensieb	30
Reinigungsintervalle	27
Reparatur-Service	43
Restdaueranzeige	
Stillstand	35

S		T	
Schonend	15	Technische Daten	39
Wählen	21	Textilpflegemittel.....	36
Seide	37	Tipps rund ums Trocknen	36
Sekundärflusensieb		Trocknen	
Flusen entfernen.....	29	Automatikprogramme	20
Sekundärflusensieb reinigen	30	Extrasanft.....	15
Service-Center	43	Gerät vorbereiten.....	19
Servicevertrag	43	Schonend	15
Sicherheit	40	Wäsche einfüllen.....	19
Sicherheitshinweise.....	5	Zeitliches Trocknen	15
Bei Kindern im Haushalt.....	7	Trocknungsgradanzeige	12
Bestimmungsgemässe		Türöffnungsautomatik.....	18
Verwendung	6	Typ	2
Vor der ersten		V	
Inbetriebnahme.....	5	Verpackung	40
Zum Gebrauch.....	7	W	
Zur Wartung	8	Wartung.....	27
Spezialprogramme	16	Weichspüler.....	36
Flauschprogramm	16	Wolltextilien.....	37
Lüften	16	Z	
Startaufschub	16, 22	Zeitliches Trocknen.....	15
Statische Aufladung	34	Wählen.....	21
Störungen.....	31	Zubehör	
Störungsmeldung		Bestellen.....	43
- - -	33	Zusatzfunktionen	16
A0.....	31	Programmende	16
A4.....	31	Startaufschub	16
A9.....	28, 32	Zusatzprogramme.....	15
F.....	32	Extrasanft.....	15, 21
h.....	35	Schonend	15, 21
U0.....	33		
Symbole.....	2		

Reparatur-Service



Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.

Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihre Telefonagenda.

FN

Gerät

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

► Gerätetür öffnen.

- Das Typenschild befindet sich an der Frontwand oben links.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.


Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. +41 (0)41 767 67 67.

Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschließen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- ▶ Strom einschalten
- ▶ Gerätetür öffnen
- ▶ Wäsche einfüllen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Programm wählen
- ▶ Eventuell Zusatzprogramm / Zusatzfunktion wählen
- ▶ Gerät startet nach 15 Sekunden
- ▶ Wenn die Kontrolllampe der Taste  blinkt, trockene Wäsche entnehmen
- ▶ Gerät warten: Flusensiebe reinigen
- ▶ Gerätetür schliessen
- ▶ Strom ausschalten

V-ZUG AG

Industriestrasse 66, 6301 Zug
Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 61
vzug@vzug.ch, www.vzug.ch
Service-Center: Tel. 0800 850 850



J293.010-2